



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'économie DFE  
**Secrétariat d'Etat à l'économie SECO**  
Conditions de travail

# **SECO – Arbeitsbedingungen**

## **Drei aktuelle Themen**

Pascal Richoz

Leiter Leistungsbereich Arbeitsbedingungen

Arbeitstagung EKAS

Biel / Bienne, 7.11.2012



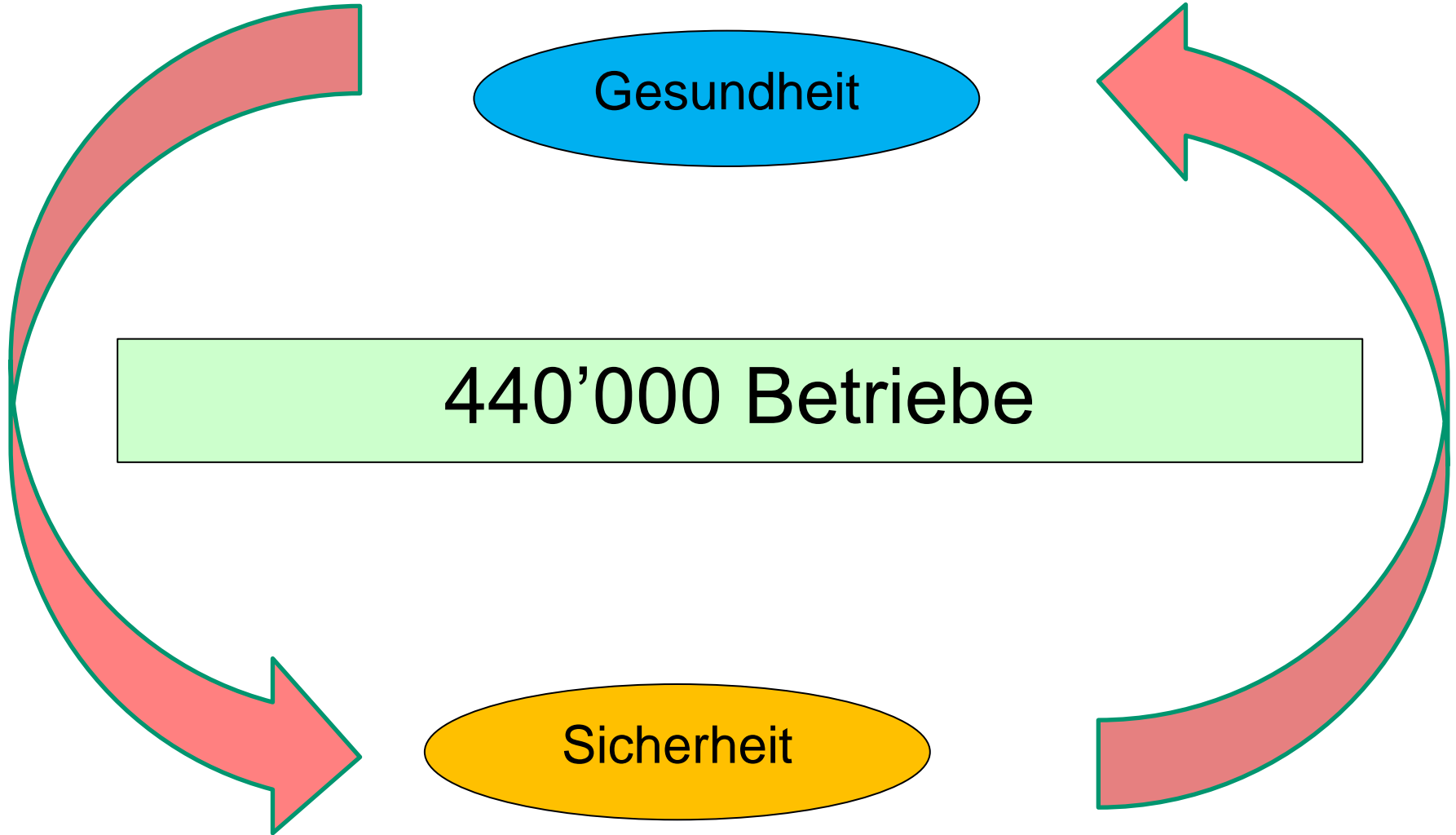
# I. Dualismus – VVO Projekt

## Heutiger Stand

Arbeitstagung EKAS  
Biel / Bienne, 7.11.2012



# De jure: Dualismus / De facto: Trennung kaum möglich





# ZUSTÄNDIGKEITEN

Durchführungsorgane (DO) = Kantone

*Zirka 380'000 ArG unterstellt*

**440'000 Betriebe**

*440'000 UVG unterstellt*

*330'000 Privatversicherung*

*110'000 SUVA*

DO = Kantone

= SUVA

**Unfallrisiko (Trend)**

**Grösse des Betriebes (Trend)**

**Berufskrankheiten (BK): DO = SUVA**



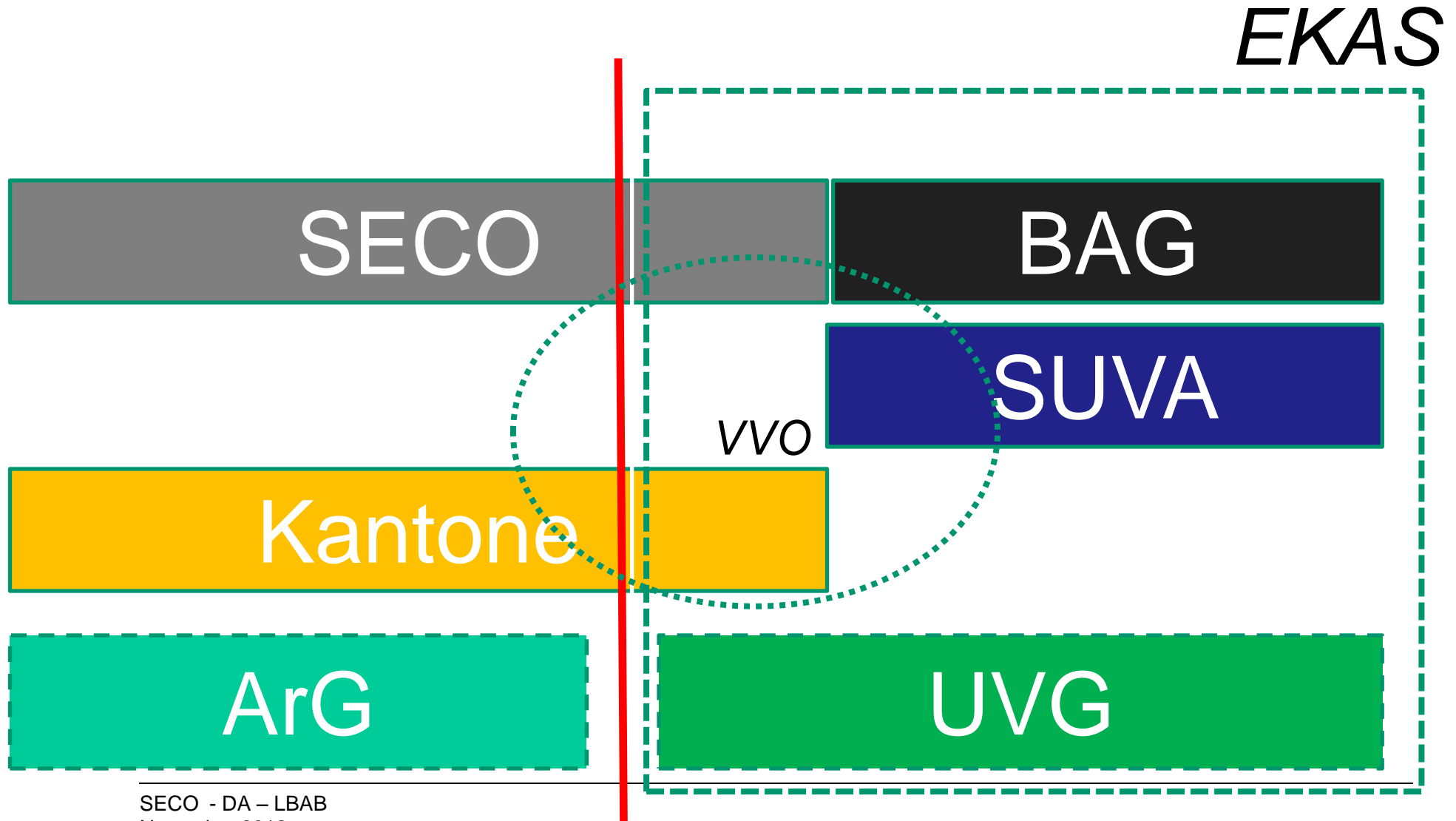


# VVO : vorgeschlagene Massnahmen (gemäss Bericht)

1. Bereinigung von redaktionellen und inhaltlichen Doppelspurigkeiten (VUV und ArGV 3)
2. Optimierung und Präzisierung der Abgrenzungen der Vollzugszuständigkeiten (SUVA – kantonale DO)
3. Gegenseitige « Steckerfunktion »



# Gesetzes- und Vollzugsdualismus

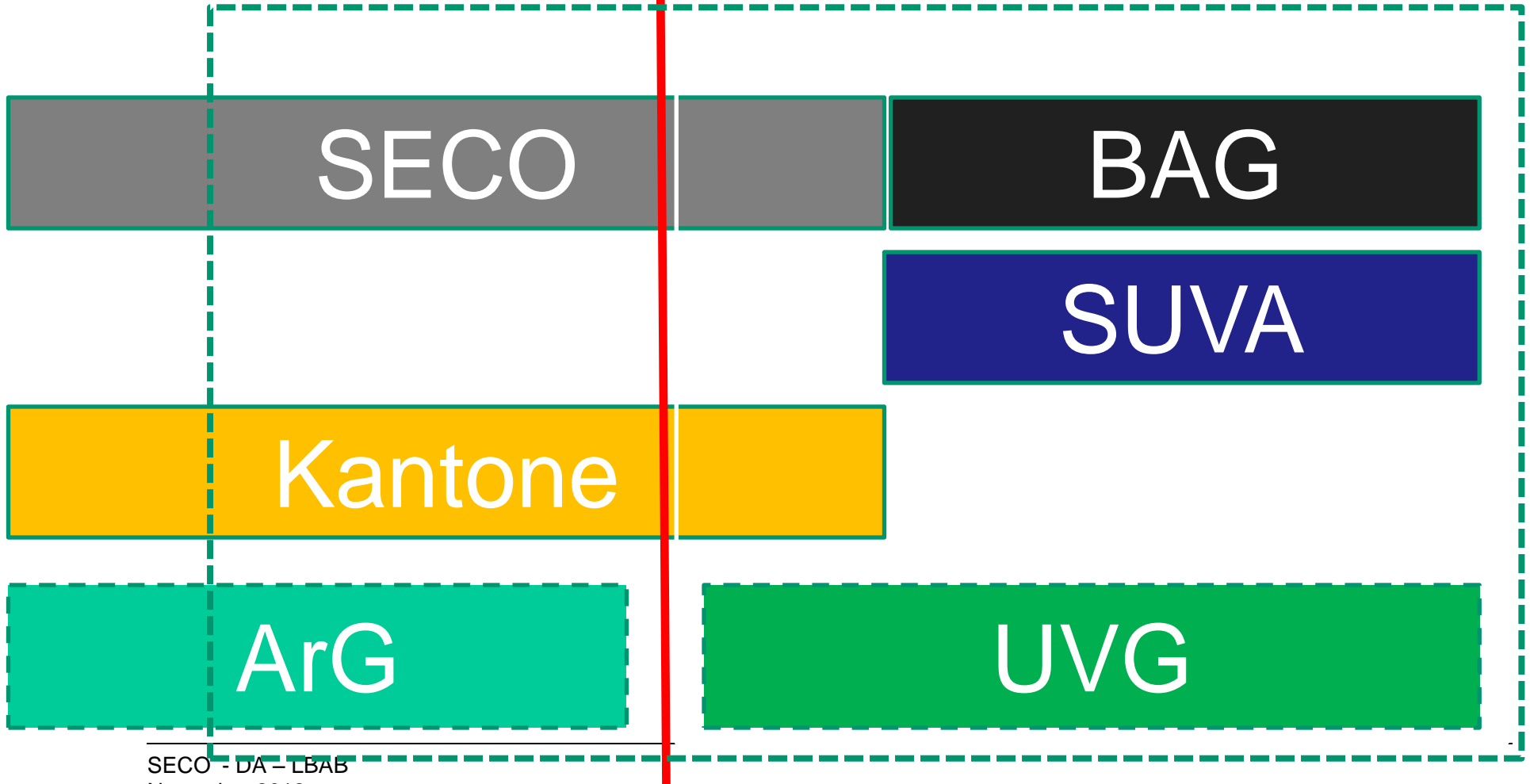




# Gesetzes- und Vollzugsdualismus

(Koordination optimiert)

*EKAS*





# VVO : offene Fragen

1. Machbarkeit und Nachhaltigkeit der vorgeschlagenen Massnahmen (Recht, Praxis, Organisation)
2. Umsetzungsmodalitäten und Begleitung
3. Zeitplan, Zuständigkeiten





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'économie DFE  
**Secrétariat d'Etat à l'économie SECO**  
Conditions de travail

# **II. Gefährliche Arbeiten für Jugendliche unter 16 Jahren**

Journées de travail CFST 2012  
Biel / Bienne, 7.11.2012



# Ausgangslage



**ILO-Konvention 138:** Gefährliche Arbeiten ab **16** Jahren



**Art. 30 ArG:** Beschäftigung ab **15** Jahren, mit kantonalen Ausnahmegewilligung ab **14** Jahren

**Art. 4 ArGV 5:** Gefährliche Arbeiten ab **16** Jahren

**BU-Statistik:** Jugendliche verunfallen 1,7 x häufiger als andere Angestellte und gehäuft im 1. Lehrjahr



**HarmoS:** Berufliche Grundbildung ab **14** Jahren



# Herausforderungen

- **Schutzalter 16 Jahre** für gefährliche Arbeiten vs. **berufliche Grundbildung ab 14 Jahren**
- Wahren eines hohen **Schutzniveaus** für Jugendliche in der beruflichen Grundbildung
- Befolgen der **Rechtsgrundlagen**
- Befolgen der **ILO-Konvention 138**
- Kompatibilität mit dem aktuellen **Berufsbildungssystem**



# Lösungsansätze und Ziel



Senkung des **Schutzalters** für gefährliche Arbeiten



Höhere **Präventionsanforderungen** in den  
Bildungsverordnungen (Risikobeurteilung)



Stärkere **Koordination** der involvierten Organisationen  
(BBT, SECO, SUVA)

→ **1.8.2013**: Inkrafttreten der revidierten ArGV 5



# **III. Europäische Meinungserhebung zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz**

E. Brunner, SECO AB  
Verantwortlicher für Ausbildung und Internationales

Arbeitstagung EKAS  
Biel / Bienne, 7.11.2012



# Durchführung der Erhebung

- In Mitgliedstaaten der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)
  1. EU-Staaten
  2. EWR-Staaten
  3. EU-Kandidatenstaaten
- Ende 2011 (Okt. – Nov.)
- Fünf Fragen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Die Schweiz schloss sich auf eigene Rechnung an
- Erhebung in der Schweiz Anfang 2012



# Fragen

1. Zu- bzw. Abnahme des beruflich bedingten Stressses
2. Informiertheit über Sicherheits- und Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz
3. Einfluss guter Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmassnahmen auf die Erhöhung des Pensionierungsalters
4. Befasst sich der / die Vorgesetzte mit Gesundheits- und Sicherheitsproblemen am Arbeitsplatz
5. Wichtigkeit von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz



# Berichte / Resultate

Ipsos MORI  
Social Research Institute



## Erhebung 2012 über Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz in der Schweiz

Bericht zu Händen des Staatssekretariats für Wirtschaft

Rebecca Klahr, John Highton und Tori Harris

October 2012



## Gesamteuropäische Meinungsumfrage zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

### Ergebnisse für ganz Europa und der Schweiz

Repräsentative Ergebnisse in 37 teilnehmenden europäischen Ländern für die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) und Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
  
Swiss Confederation  
  
Federal Department of Economic Affairs FDFA  
State Secretariat for Economic Affairs SECO



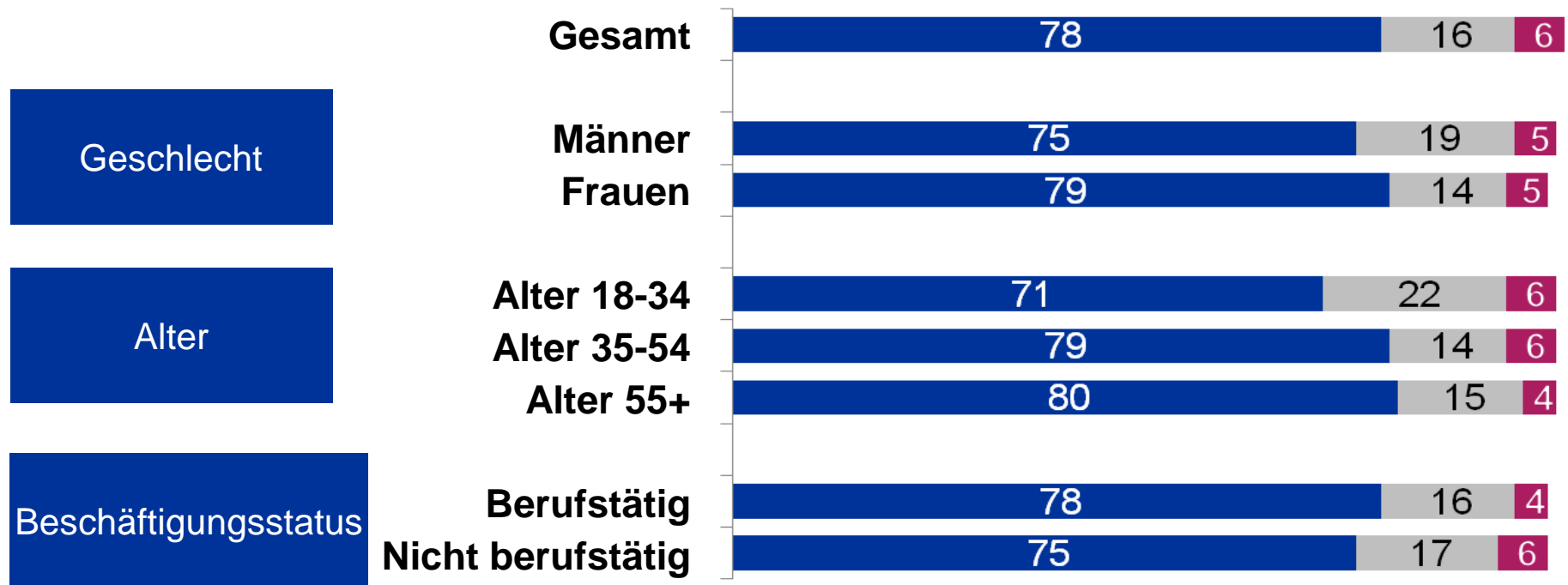




# Höhe des berufsbedingten Stresses

Glauben Sie, dass die Anzahl der Personen in der Schweiz, die an beruflich bedingtem Stress leiden, in den nächsten fünf Jahren zunehmen, abnehmen oder etwa gleich bleiben wird? (%)

■ Zunahme (aggregiert)    ■ Bleibt etwa gleich    ■ Abnahme (aggregiert)



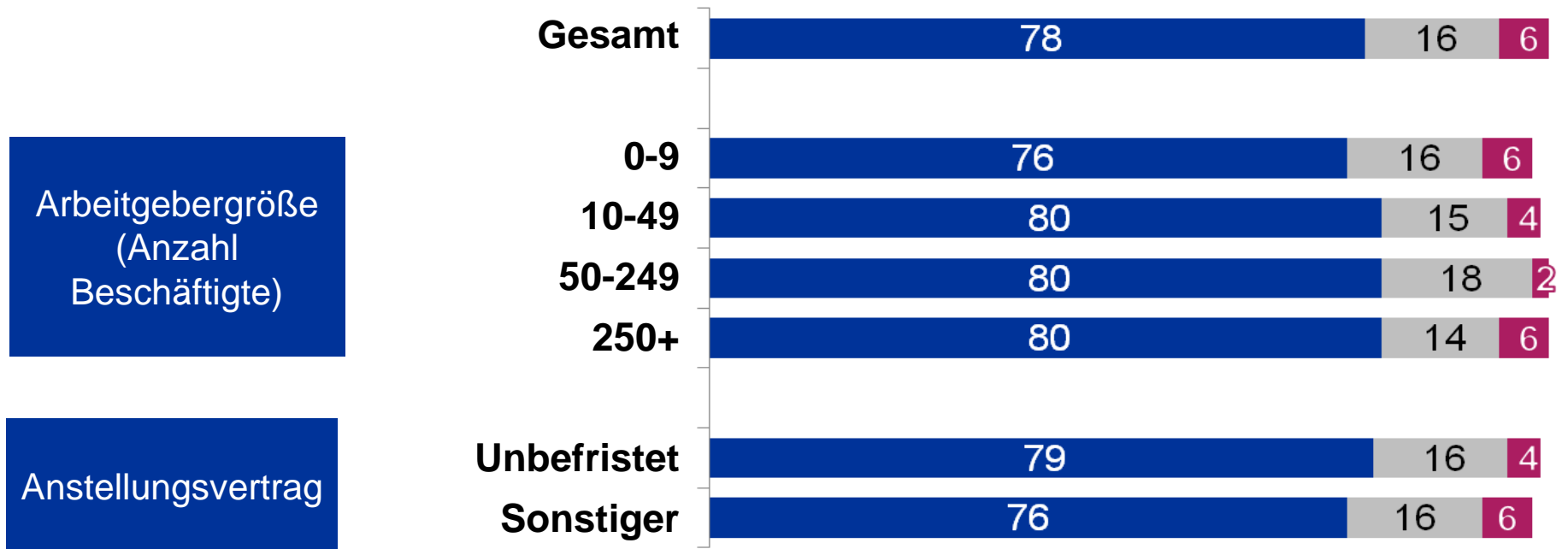
Differenz zu 100% wegen Ausschluss von "weiß-nicht"-Antworten; Grundgesamtheit: Bevölkerung ab 18 Jahren



# Höhe des berufsbedingten Stresses

Glauben Sie, dass die Anzahl der Personen in der Schweiz, die an beruflich bedingtem Stress leiden, in den nächsten fünf Jahren zunehmen, abnehmen oder etwa gleich bleiben wird? (%)

■ Zunahme (aggregiert) ■ Bleibt etwa gleich ■ Abnahme (aggregiert)



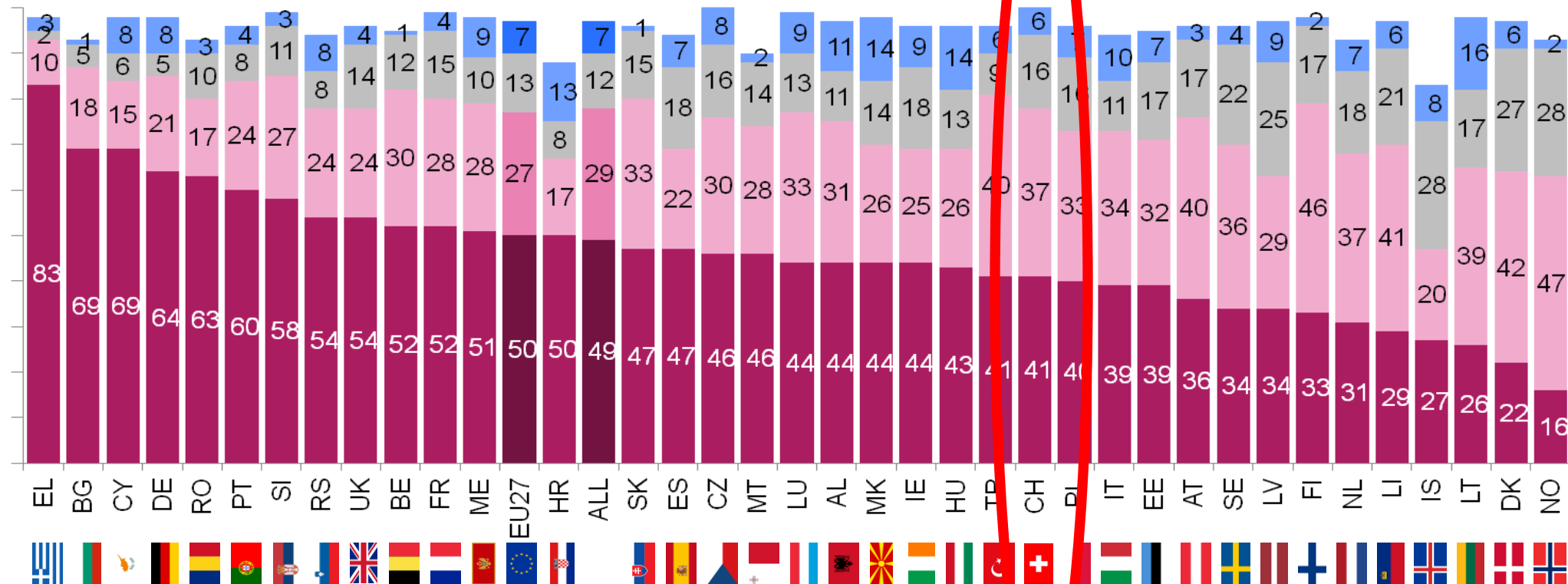
Differenz zu 100% wegen Ausschluss von "weiß-nicht"-Antworten; Grundgesamtheit: Beschäftigte ab 18 Jahren



# Höhe des berufsbedingten Stresses

Glauben Sie, dass die Anzahl der Personen in (Ihrem Land), die an beruflich bedingtem Stress leiden, in den nächsten fünf Jahren zunehmen, abnehmen oder etwa gleich bleiben wird? (%)

■ Nimmt stark zu    ■ Nimmt ein wenig zu    ■ Bleibt etwa gleich    ■ Abnahme (aggregiert)



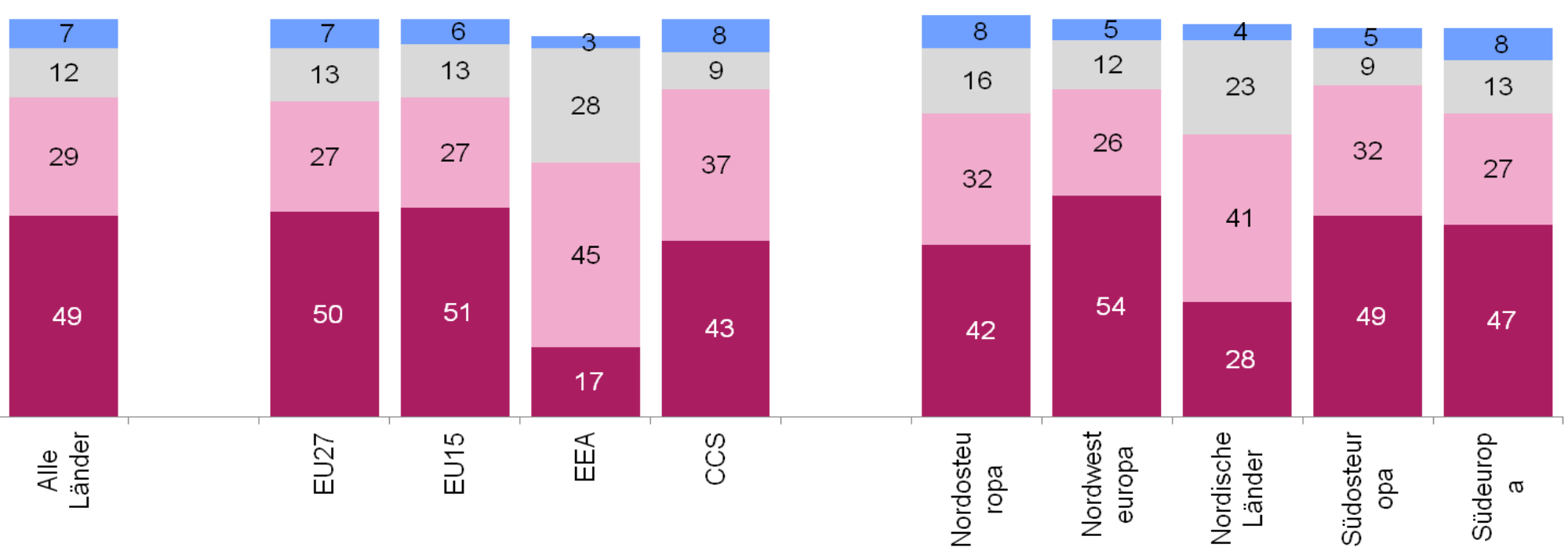
Differenz zu 100% wegen Ausschluss von "weiß-nicht"-Antworten; Grundgesamtheit: Bevölkerung ab 18 Jahren



# Höhe des berufsbedingten Stresses

Glauben Sie, dass die Anzahl der Personen in (Ihrem Land), die an beruflich bedingtem Stress leiden, in den nächsten fünf Jahren zunehmen, abnehmen oder etwa gleich bleiben wird? (%)

■ Nimmt stark zu    ■ Nimmt ein wenig zu    ■ Bleibt etwa gleich    ■ Abnahme (aggregiert)



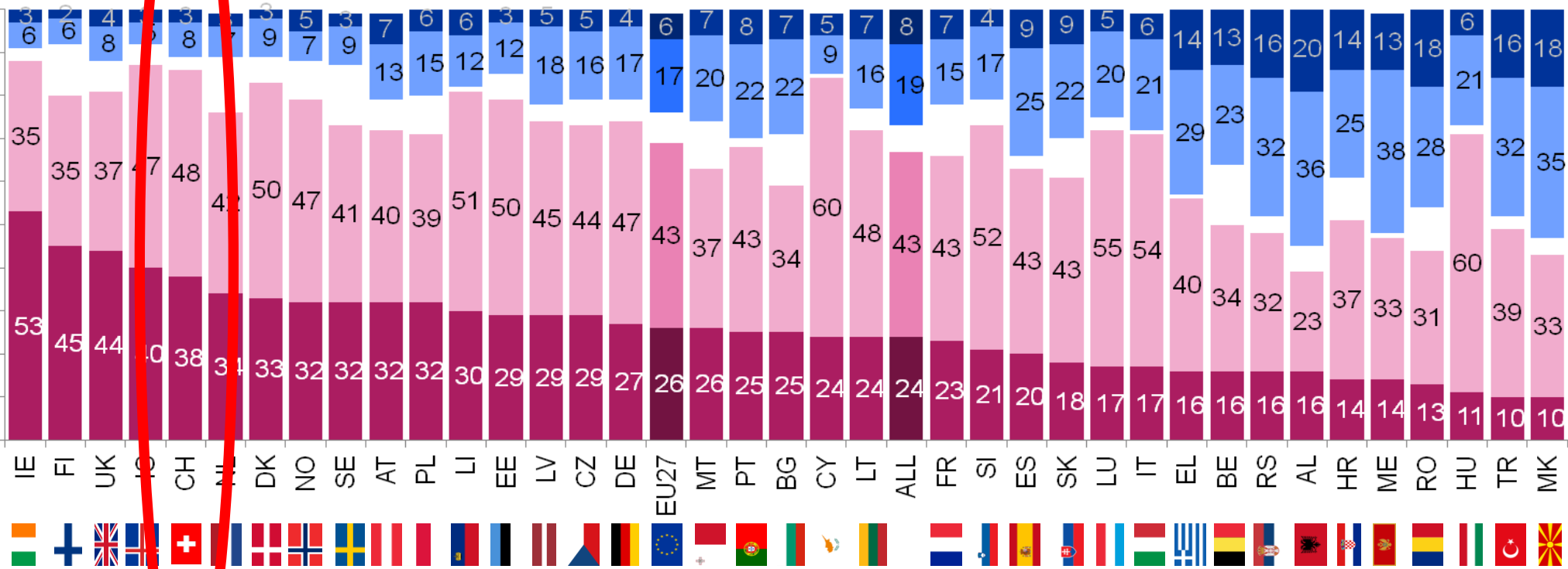
Differenz zu 100% wegen Ausschluss von "weiß-nicht"-Antworten; Grundgesamtheit: Bevölkerung ab 18 Jahren



# Informiertheit über Risiken für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Wenn es um Sicherheits- und Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz geht, würden Sie von sich selbst sagen, dass Sie...? (%)

■ Sehr gut informiert   ■ Ziemlich gut informiert   ■ Nicht besonders gut informiert   ■ Überhaupt nicht informiert



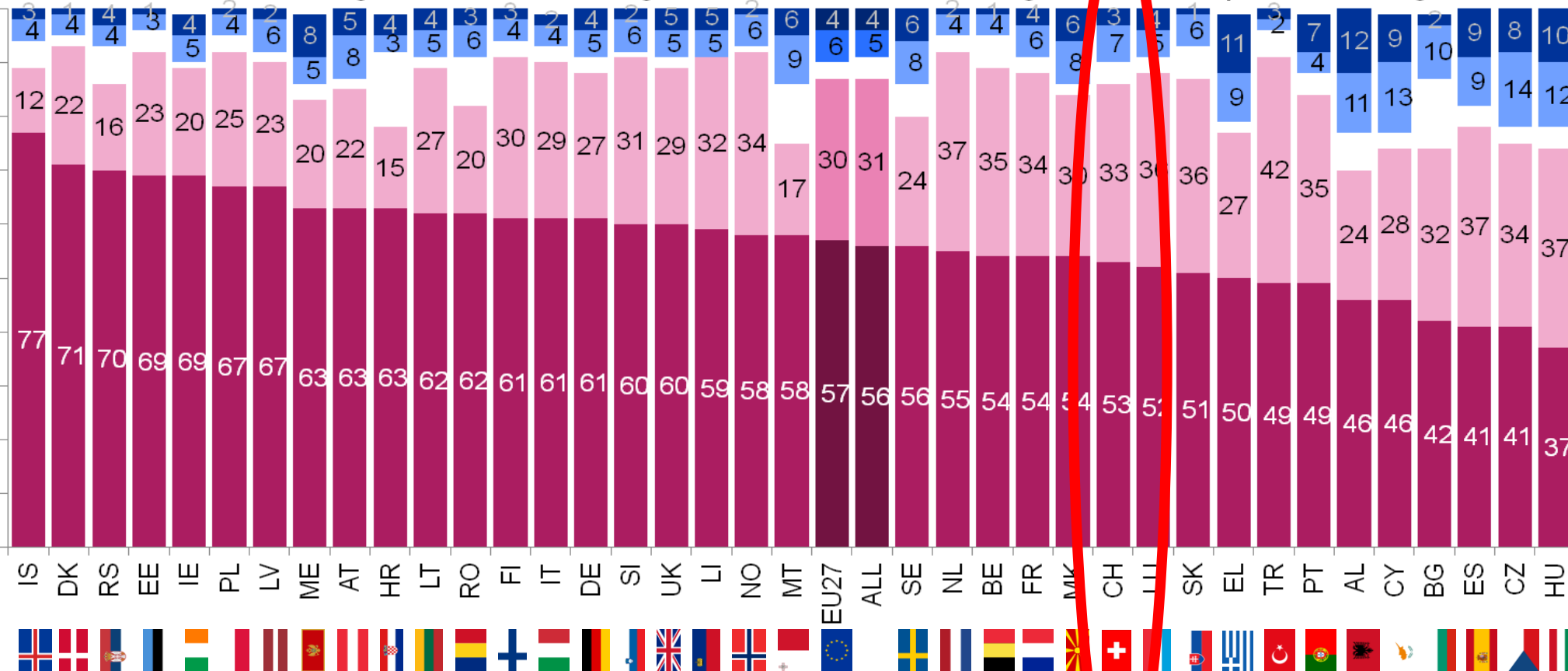
Differenz zu 100% wegen Ausschluss von "weiß-nicht"-Antworten; Grundgesamtheit: Bevölkerung ab 18 Jahren



# Bedeutung von Sicherheit und Gesundheits- schutz am Arbeitsplatz für spätere Rentenzeit

Wie wichtig, wenn überhaupt, sind Ihrer Ansicht nach gute Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmassnahmen, um Menschen dabei zu unterstützen, länger zu arbeiten bevor, sie in Rente gehen? (%)

Sehr wichtig      Ziemlich wichtig      Nicht sehr wichtig      Überhaupt nicht wichtig



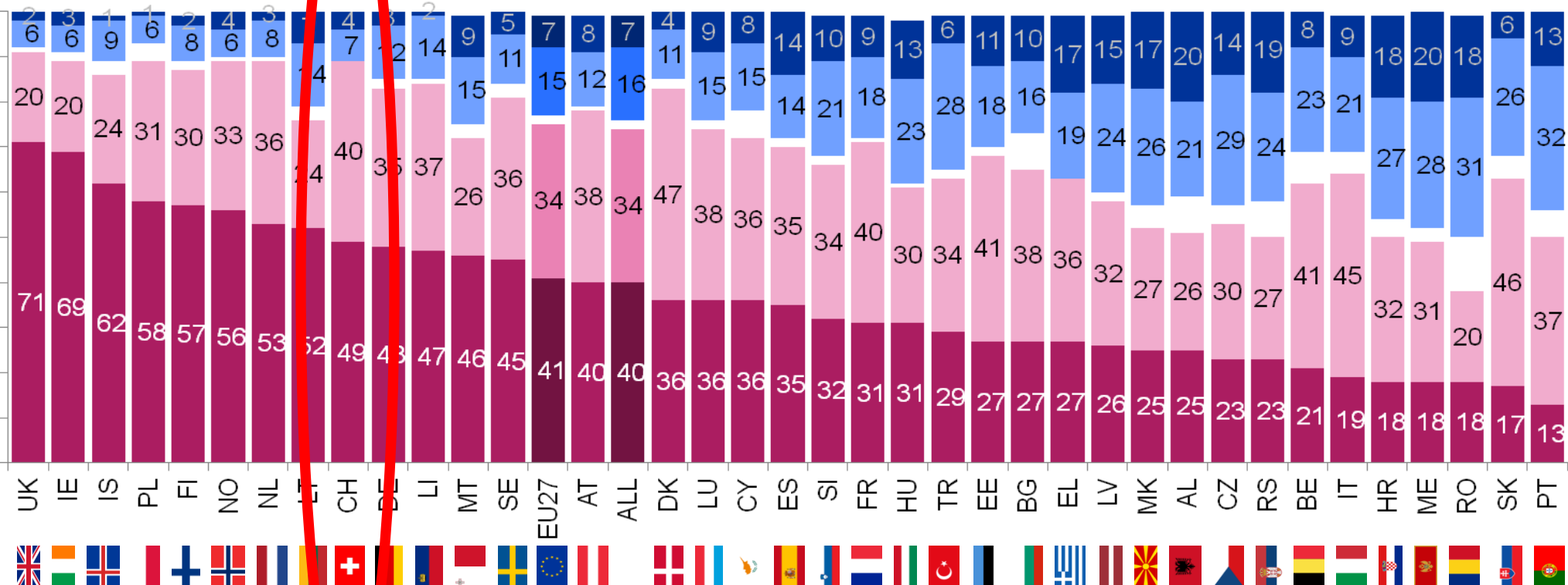
Differenz zu 100% wegen Ausschluss von "weiß-nicht"-Antworten; Grundgesamtheit: Bevölkerung ab 18 Jahren



# Vertrauen in Maßnahmen bei Problemen mit Sicherheit und Gesundheitsschutz am AP

Wenn Sie bei Ihrem Vorgesetzten ein Gesundheits- und Sicherheitsproblem an Ihrem Arbeitsplatz ansprechen, wie zuversichtlich sind Sie, dass man sich damit befassen würde? (%)

■ Sehr zuversichtlich ■ Ziemlich zuversichtlich ■ Nicht sehr zuversichtlich ■ Überhaupt nicht zuversichtlich



Differenz zu 100% wegen Ausschluss von "weiß-nicht"-Antworten; Grundgesamtheit: Beschäftigte ab 18 Jahren

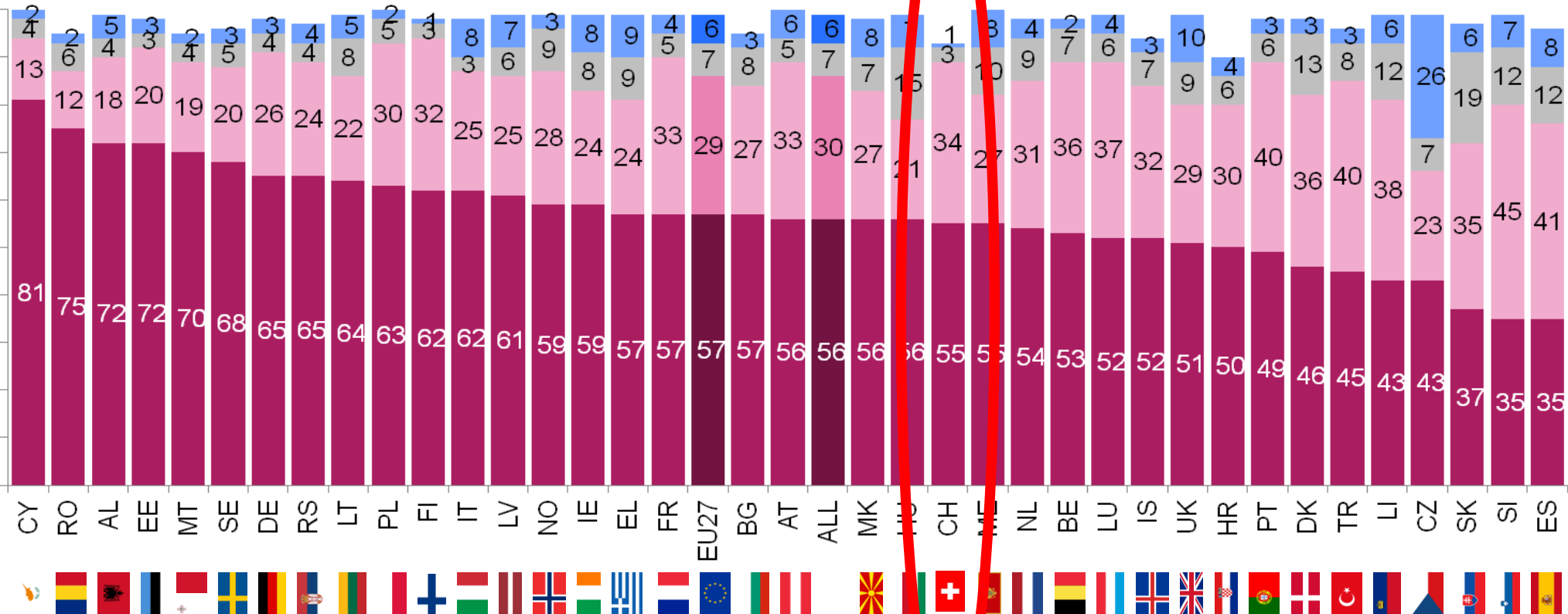


# Bedeutung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz für wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Damit (Ihr Land) wirtschaftlich wettbewerbsfähig bleibt, muss an den Arbeitsplätzen auf gute Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz geachtet werden. (%)

■ Stimme stark zu ■ Stimme eher zu ■ Stimme weder zu noch nicht zu ■ Ablehnung (aggregiert)



Differenz zu 100% wegen Ausschluss von "weiß-nicht"-Antworten; Grundgesamtheit: Bevölkerung ab 18 Jahren





# Zusammenfassung

- Die Einschätzung der schweizerischen Arbeitnehmenden ist positiv
- Es gibt immer noch einige Staaten die «besser» sind
- Die Daten stehen zur Verfügung
- Eine vertieftere Auswertung wäre interessant